

# THE *Concert Band*

DER SOUNDEXPANDER MIT DEN KLÄNGEN EINES SYMFONISCHEN BLASORCHESTERS



## KURZANLEITUNG VERSION 1.0

[www.soli-music.at](http://www.soli-music.at)

**soli**music

## COPYRIGHT HINWEIS

Die Sounds und Samples dieses Gerätes sind urheberrechtlich geschützt. Jede Duplizierung oder Bearbeitung der Samples sowie deren Weitergabe an Dritte, in welcher Form auch immer (Audio Sampling CDs, Datenträger, zum Download bestimmte Dateien, etc.), ist verboten.

Copyright © 2003 by soli-music

[www.soli-music.at](http://www.soli-music.at)

email: [office@soli-music.at](mailto:office@soli-music.at)

## SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen.

Benützen oder lagern Sie das Gerät **nicht**:

- wo Dampf oder Feuchtigkeit herrschen,
- wo es extremen Temperaturen ausgesetzt ist,
- wo es starken Erschütterungen ausgesetzt ist.

Weder Gerät noch Netzgerät dürfen in irgendeiner Weise verändert werden.


Versuchen Sie nicht das Gerät zu reparieren.

Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

Belasten Sie das Gerät nicht mit Gegenständen.

Hantieren Sie das Netzteil niemals mit nassen Händen.

Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie Verbindungen vornehmen.

Stromversorgung: 8V - 600 mA  +

## ZUBEHÖR

Mit Ihrem Soundexpander THE CONCERT BAND erhalten Sie folgendes Zubehör:

Netzteil 8V - 600 mA

Handbuch

CD-ROM

## TIPPS UND TRICKS

Auf unserer Homepage finden Sie zusätzliche Tipps und Tricks, Bibliothekdateien, Vorlagen...

Ein Besuch lohnt sich!

## REGISTRATION

Senden Sie ein E-Mail mit der Seriennummer Ihres Gerätes (ersichtlich an der Unterseite des Soundexpanders) an

**[registration@soli-music.at](mailto:registration@soli-music.at)**

Bei einer Registration werden Sie halbjährlich per E-Mail über Neuheiten informiert.

Ihre E-Mail Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

# WILLKOMMEN

Der Soundexpander **THE CONCERT BAND** ist ein professioneller Soundexpander mit den Klängen eines symphonischen Blasorchesters.

Ob rhythmische Experimente mit der Schlagzeuggruppe oder das Instrumentieren in verschiedenen Registern, mit diesem Soundexpander hören Sie Ihre Arbeit, ohne ein ganzes Blasorchester zu bemühen.

Vom Piccolo bis zur Kontrabassklarinette, die Instrumente klingen wie sie notiert sind. Sie haben somit eine Referenz zum Klang, der Lage und dem Tonumfang der Naturinstrumente, auf die Sie sich verlassen können.

## Musik ist Dynamik!

Die Variationen der Blasinstrumente **staccato - piano - forte**, verschiedene Schläge der Schlaginstrumente, Vorschläge, Wirbel, offene und gestoppte Becken usw. tragen mit dazu bei, dass aus Ihrer Komposition ein realistisches Audiode-mo wird. Um Ihnen die Anwendung der Variationen zu erleichtern, stehen spezielle Vortragszeichen und Bibliotheken bereit.

Einzigartig und unverzichtbar für Blasorchesterarrangements sind die Ensemblegruppen. So stehen Ihnen z.B. drei Bb Klarinetten Ensembles mit je 5 Klarinetten zur Verfügung. Mit nur einer Note in der Notation hören Sie den vollen schwebenden Klang von 5 Klarinetten. Da es 3 verschiedene Ensembles sind, bleibt auch im Unisono das Klangvolumen von 15 Klarinetten erhalten.

Neben den Ensembles stehen alle Instrumente auch als Soloversionen zur Verfügung. Daher sind auch Arrangements für kleine Besetzungen in höchster Authentizität möglich.

Der Soundexpander bietet 2 Midieingänge. Daher stehen insgesamt 32 verschiedene Instrumente und Ensembles gleichzeitig zur Verfügung. Das gesamte Perkussioninstrumentarium benötigt davon nur einen Midikanal, da sich auf dem Midikanal 10 auf jeder Taste ein anderes Instrument befindet.

Zusätzlich zu den 124 speziellen Blasorchesterinstrumenten können Sie auch auf die Klänge der General Midi Bank mit Pianos, Streichern... und einem Standarddrumkit zugreifen.

# ÜBERSICHT

## GENERAL MIDI SOUNDBANK

Alle Instrumente des General Midi Standards (Piano, Orgel, Streicher...). Instrumentenliste Seite 50.

## BLASORCHESTERINSTRUMENTE

Alle Instrumente die im symphonischen Blasorchester eingesetzt werden, befinden sich auf der Bank 81. Einfache Instrumentenliste Seite 9 - komplette Instrumentenliste Seite 48.

## OUTPUTS

Die 4 Audioausgänge ermöglichen eine separate Abmischung bestimmter Instrumente über ein externes Mischpult.

## FX OUTPUT

Externe FX Send Signale für ein externes Effektgerät - jedes Instrument einzeln regelbar.

## MIDI IN 1/2

Die zwei MIDI-IN Buchsen ermöglichen insgesamt 32 Midikanäle - 32 verschiedene Instrumente.

## TECHNISCHE DETAILS

252 Instrumente (128 GM Set + 124 Blasorchester)  
3 Perkussion Kits (1 GM + 2 Blasorchester)

106 stimmig polyphon

Digital Reverb & Chorus  
Kopfhöreranschluss  
48 MB Flashram Speicher (wiederbeschreibbar)

Soundbank 48 MB (unkomprimiert 76MB)

2. ÜBERSICHT

4. AUFBAU UND VERKABELUNG

5. EIN NEUES WERK BEGINNEN

6. EIN BESTEHENDES WERK OPTIMIEREN

7. VORLAGENBIBLIOTHEKEN

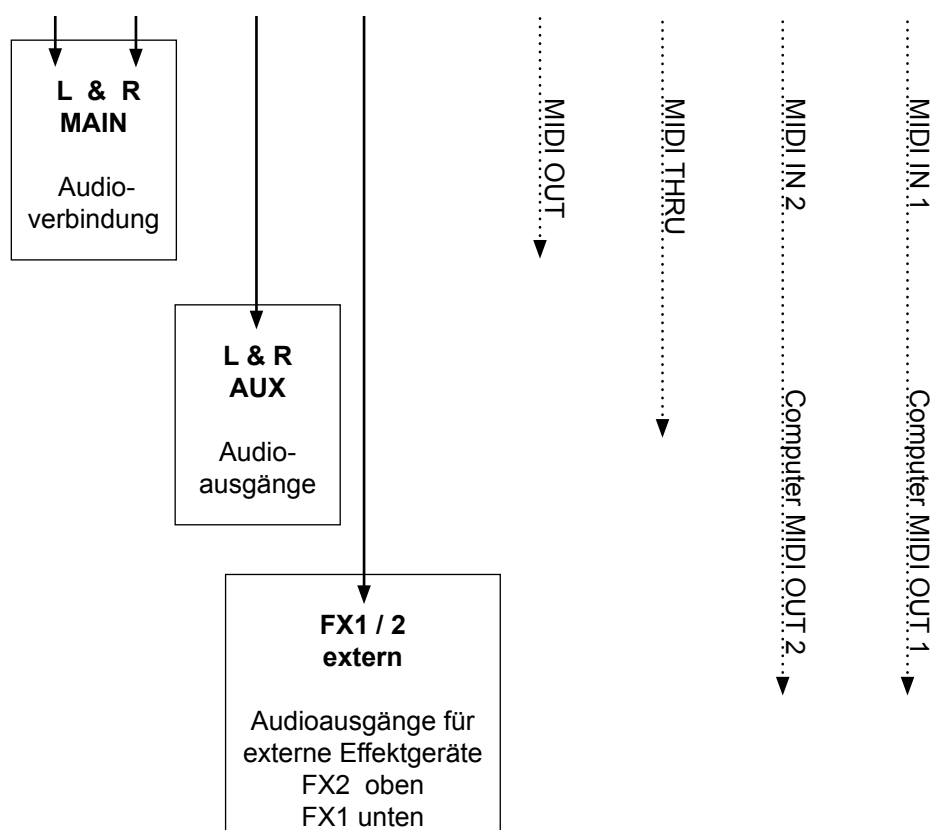
8. MIDI-THRU

9. EINFACHE INSTRUMENTENLISTE

# AUFBAU UND VERKABELUNG

Bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen, drehen Sie zum Schutz Ihrer Lautsprecher den Volumenregler am Mischpult oder Verstärker zurück.

## ANSCHLÜSSE



Wenn Sie für Blasorchester schreiben, empfehlen wir eine Verbindung mit 2 Midikabeln (32 Midikanäle). Damit sind doppelt so viele verschiedene Instrumente in der Partitur hörbar. Des weiteren haben Sie nur mit zwei Midikabel die Möglichkeit, die volle Polyphony des Soundexpanders zu nutzen.

**WENN SIE EIN NEUES WERK BEGINNEN**

Laden Sie mit [Datei ▶ Neu ▶ aus Vorlage] die Partiturvorlage von der CD-ROM mit der Bezeichnung

**CB\_16v1a.ftm** wenn Sie 1 Midikabel (16 Midikanäle) verwenden,

**CB\_32v1a.ftm** wenn Sie 2 Midikabel (32 Midikanäle) verwenden.

Starten Sie die Datei einen Takt und alle folgenden notwendigen Einstellungen werden vorgenommen:

Instrumentenanwahl ▶ Lautstärkeneinstellung ▶ Panoramaeinstellung ▶ Reverb/Hallanteil pro Notensystem

In dieser Datei können Sie Ihr Werk jetzt notieren und dann unter einem neuen Namen auf Ihre Harddisk absichern.

Die Vortragszeichen/Midibefehle am Anfang der Partitur werden nicht gedruckt!

**KURZE ERKLÄRUNG - MIDI BASIC FÜR EINSTEIGER**

Sie müssen jedem Midikanal nach dem Einschalten folgendes **unbedingt** mitteilen!

<b>MIDIBEFEHLE PRO MIDIKANAL</b>	
<b>BANKNUMMER PROGRAMMNUMMER</b>	Die BANK und die PROGRAMMNUMMER ermitteln gemeinsam das Instrument z.B. BANK 0 ▶ PROGRAMM 1 = Piano 0 = General Midi Soundbank BANK 0 ▶ PROGRAMM 21 = Orgel BANK 81 ▶ PROGRAMM 1 = Piccolo 81 = spezielle Blasorchestersoundbank BANK 81 ▶ PROGRAMM 2 = Flöte Verzeichnis Seite 48 und 49
<b>VOLUMEN</b> Midicontroller 11	Der Wert gibt an, wie laut das Instrument klingen soll (0 - 127). Hierbei geht es nicht um „forte“ oder „piano“... (die musikalische Lautstärkendynamik machen Sie natürlich mit den Artikulations- und den Vortragszeichen) sondern um das Verhältniss <b>zwischen</b> den Instrumenten. z.B. obwohl „ <b>forte</b> “ für das Altsax notiert ist, wollen Sie, dass es im Gesamtbild etwas leiser klingt. Wert 0 - 127  Midicontroller 11 (und nicht 7) wurde gewählt, um mit FINALE 2004 konform zu gehen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 13.
<b>PANORAMA</b> Midicontroller 10	Position wo der Musiker sitzt ▶ links-mitte-rechts... oder jede Position dazwischen Wert 0 - 127 (64 = Mitte)
<b>REVERB</b> Midicontroller 91	Der Wert gibt an, wieviel Raumanteil pro Instrument erklingt. Mehr Raumanteil bewirkt, dass das Instrument im Raum weiter hinten sitzt. Wert 0 - 127

## WENN SIE EIN BESTEHENDES WERK AUF DEN SOUNDEXPANDER ABSTIMMEN WOLLEN

Laden Sie mit [Datei ▶ Bibliothek öffnen] die Instrumentenbibliothek von der Diskette mit dem Namen

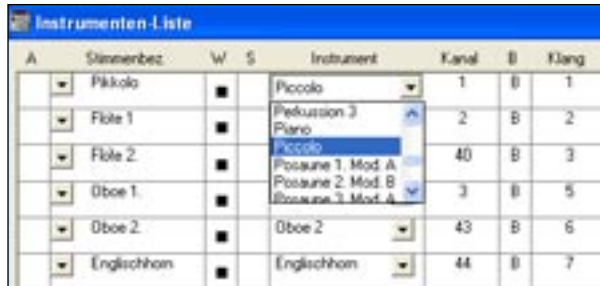
**CB\_16i\_a.ftm** wenn Sie 1 Midikabel (16 Midikanäle) verwenden,

**CB\_32i\_a.ftm** wenn Sie 2 Midikabel (32 Midikanäle) verwenden.

## INSTRUMENTE ZUORDNEN

Ordnen Sie die Instrumente allen Notensystemen neu zu!

[Fenster ▶ Instrumentenliste]



Nach der Zuordnung der Instrumente spielen alle Instrumente mit derselben Lautstärke in der Mitte des Stereobildes.


## WENN SIE EIN BESTEHENDES WERK KLANGLICH NOCH VERFEINERN WOLLEN

Laden Sie mit [Datei ▶ Bibliothek öffnen] die Vortragszeichenbibliothek mit dem Namen

**CB\_vor\_a.ftm**

## LAUTSTÄRKE, PANORAMA, REVERB

Setzen Sie pro Notensystem je ein Vortragszeichen für Volumen, Panorama und Reverb am Anfang des Stückes ein.

- ▶ Vortragszeichensymbol anklicken 
- ▶ mit der Maus in den Anfang des ersten Taktes doppelklicken
- ▶ auf Zeichen wechseln - dann das Zeichen z.B. VOL.90 anwählen für Volumen Wert 90



- ▶ denselben Vorgang für Panorama
- ▶ denselben Vorgang für Reverb  
Sie können das Vortragszeichen Reverb z.B. Rev. 80 für alle Notensysteme gleichzeitig setzen, wenn alle den selben Nachhall verwenden (Grundeinstellung z.B. alle Rev. Wert 80).

## VORLAGEN

Die mitgelieferten Vorlagen

**CB\_16i\_a.ftm** wenn Sie 1 Midikabel (16 Midikanäle) verwenden,  
**CB\_32i\_a.ftm** wenn Sie 2 Midikabel (32 Midikanäle) verwenden,

können Sie natürlich ändern und ergänzen.

### LAUTSTÄRKE

Wenn Sie z.B. die 1. Bb Klarinette lauter hören wollen, löschen Sie das Vortragszeichen [Vol. 80] und setzen ein neues Vortragszeichen mit einem höheren Wert.

**Es darf immer nur ein Vortragszeichen (Midicontroller 10,11/91) pro Midikanal vorhanden sein!**

### PANORAMA

Wenn Sie die Position im Stereobild verändern wollen, löschen Sie das Vortragszeichen Pan z.B. [Vol. 80] und setzen Sie ein neues Zeichen. Damit bestimmen Sie die Position wo die virtuellen Musiker sitzen (64 = Mitte).

### INSTRUMENTENLISTE

Wenn Sie ein Instrument benötigen, das in der Vorlage der FINALE Instrumentelisten nicht vorhanden ist (z.B. Kontrafagott), müssen Sie ein bestehendes Instrument verändern und dann auswählen.

### INSTRUMENTE ERZEUGEN/VERÄNDERN

Anhand der Liste auf Seite 48 sehen Sie welche Bank und Programmnummer für das Instrument benötigt wird.  
 KONTRAFAGOTT = Programmnummer 40 ▶ die Banknummer für Blasorchesterinstrumente ist immer 81

#### Instrument erstellen:

Menü [Fenster] ▶ [Instrumentenliste]

Jedem Instrument in unseren Finale Vorlagen ist bereits ein Midikanal zugeordnet. Daher muss ein bestehendes Instrument abgeändert werden.

Klicken Sie in der Instrumentenliste in die Spalte [B] des Instrumentes, das Sie abändern wollen.

A	Stimmenbez.	W	S	Instrument	Kanal	B	Klang
▼	Violine 1	■		Orchestral Hap	1		47
▼	Violine 1b	■		Orchestral Hap	1		47
▼	Violine 2	■		Orchestral Hap	1		47
▼	Viola	■		Orchestral Hap	1		47
▼	Cello	■		Orchestral Hap	1		47
▼	Cello	■		Orchestral Hap	1		47
▼	Kontrabass	■		Orchestral Hap	1		47

Es erscheint das Parameterfeld des Instruments

Beliebiger Instrumentenname den Sie vergeben können

Midikanal

#### **Für Blasorchesterinstrument**

Bank-Anwahl 0, Klangnummer

Bank-Anwahl 0 Wert 81

Klangnummer - laut Instrumentenliste Seite 48

Bestätigen Sie mit O K.

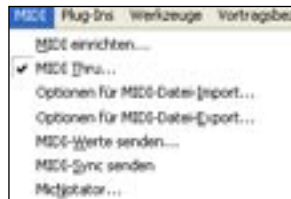
Ausnahmen sind auf Midikanal 10 und 26 die Drumkits.  
 Diese benötigen keine Bankanwahl, sondern nur die Klangnummer 80 oder 81. Siehe Seite 49!

Jetzt können Sie auf jedem beliebigen Notensystem dieses neue Instrument auswählen.

## WEITERE FINALE FUNKTIONEN

Wenn Sie die Instrumente auf einer Keyboardtastatur spielen wollen, wählen Sie

[MIDI] ► [MIDI Thru]



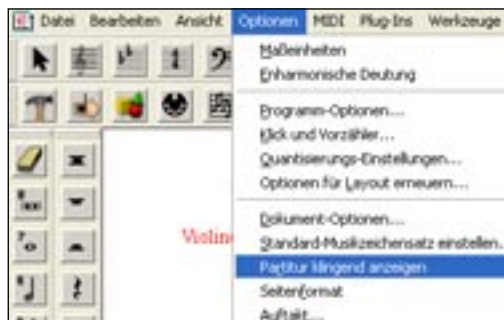
[Auto]



Wenn Sie jetzt die „Schnelle Eingabe“ wählen und kurz in ein Notensystem drücken, hören Sie den passenden Klang zum Notensystem.

## KLINGEND ANZEIGEN - KLINGEND EINSPIELEN - KLINGEND EINGEBEN

Nur wenn Sie „Partitur klingend anzeigen“ aktiviert haben, hören Sie auch die richtige Tonhöhe eines transponierenden Instruments, wenn Sie die Note per Maus notieren. Wenn Sie **nicht** „Partitur klingend anzeigen“ aktiviert haben, hören Sie die richtige Tonhöhe der Note erst beim Abspielen. Wenn Sie mit einem Midikeyboard einspielen, stimmen Tonhöhe und Notation überein.



## BEISPIEL TRANSPONIERENDE EINGABE

### EINFACHE EINGABE / SCHNELLE EINGABE PER MAUS

Wenn „Partitur klingend anzeigen“ aktiv ist, hören Sie während der Mauseingabe die richtige Tonhöhe.

Wenn Sie ohne „klingend anzeigen“ ein g2 in ein Notensystem einer Bb Klarinette schreiben, würden Sie während der Eingabe ein g2 hören. Wenn Sie die Note mit der Wiedergabe abspielen hören Sie ein f2.

### HYPERSCRIPT

Wenn Sie die Noten mit einer Pianotastatur im Hyperscriptmodus einspielen, wird es richtig transponiert notiert.

## FINALE ASSISTENT NOTENSYSTEME

Der Notensystemassistent von Finale 2002/2003/2004 kann nur Sounds aus der GM Bank anwählen. Sie müssen daher immer in der Instrumentenliste das Instrument manuell anwählen.

Die folgenden Instrumente können auf den Midikanälen 1 - 9 / 11 - 16 / 17 - 25 / 27 - 32... angewählt werden.

## THE CONCERTBAND - BANK 81

Nr. HOLZBLASINSTR.	
1.	Piccolo
2.	Flöte 1.
5.	Oboe 1.
8.	Es Klarinette
9.	Bb Klarinette Solo
20.	Bb Klarinetten Ensemble 5A
22.	Bb Klarinetten Ensemble 5B
24.	Bb Klarinetten Ensemble 5C
25.	Es Alt Klarinette 1.
27.	Bassklarinette
31.	Alt Sax soft 1.
34.	Tenor Sax soft 1.
37.	Bariton Sax
38.	Fagott 1.

Nr. BLECHBLASINSTR.	
41.	Horn 1.
51.	Trompete Bb 1. Modell A
52.	Trompete Bb 2. Modell B
59.	Flügelhorn Ensemble 1.
61.	Kornett Bb 1. Modell A
62.	Kornett Bb 2. Modell B
66.	Tenorhorn 1. Modell A
67.	Tenorhorn 2. Modell B
70.	Bariton
71.	Posaune 1. Modell A
72.	Posaune 2. Modell B
78.	Es Tuba Ensemble (2 Instr.)
80.	Bb Tuba Ensemble (3 Instr.)

Nr. PERKUSSION	
83.	Glockenspiel
84.	Xylophon
85.	Marimbaphon
86.	Vibraphon
87.	Tempelblock
88.	Röhrenglocken
92.	kleine Trommel
93.	große Trommel
94.	große Trommel & Becken
95.	Pauken
96.	Toms
97.	Konzertbecken
100.	Triangel

Wenn Sie ein Perkussionsinstrument auf den Midikanälen 1-9 / 11-16 anwählen, benötigen Sie für jedes Instrument einen eigenen Midikanal. Dies hat den Vorteil, dass Sie auch einen eigenen Lautstärkebefehl setzen können.

In der Praxis bedeutet das, dass Sie z. B. die Triangel lauter oder leiser in das Gesamtbild mischen können.

Die folgenden Drumkits können auf den Midikanälen 10 und 26 angewählt werden.

Nr. DRUMKIT / SCHLAGZEUGSET	
80.	Blasorchester alle Perkussioninstrumente
81.	Pauken

Drumkits benötigen keine Banknummer.  
Wählen Sie nur die Programmnummer 80 oder 81.  
Auf jeder Taste befindet sich ein Perkussioninstrument.  
Komplette Liste Seite 49.

Note		
46 und 50		große Trommel 1 + 2
48.	kleines c	große Trommel & Becken
52.	kleines e	kleine Trommel
55.	kleines g	Becken
62.	d'	Triangel
64.	e'	Tamburin
72.	c''	kleine Trommel
84.	c'''	kl. Trommel Wirbel

Im Drumkit (immer auf Midikanal 10) haben Sie alle Perkussionsinstrumente auf einem Midikanal. Sie können natürlich in der Instrumentenliste mehreren Notensystemen das Schlagzeugset 80 zuweisen.

Beachten Sie aber, dass pro Midikanal nur einmal ein Volumenbefehl... gesetzt werden darf!